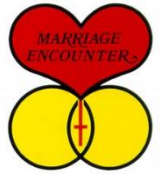


Dialogreise: Verlocken und Umwerben



Schon im Alten Testament erzählt der Prophet Hosea (Hosea 2,16), dass Gott das untreue Volk Israel umwirbt wie eine Frau: „Darum will ich selbst sie verlocken. Ich will sie in die Wüste hinausführen und sie umwerben.“ Mit den Worten „verlocken, umwerben“ sind uns eine Menge ähnlicher Worte eingefallen, die bei uns teils positive und teils negative Assoziationen hervorgerufen haben: anmachen, betören, umschmeicheln, hofieren, huldigen, den Hof machen, schöntun, Komplimente machen, ködern, umgarnen, verführen, bezirzen, plänkeln, poussieren. Und gelegentlich werden ja auch Flirtkurse angeboten, in denen man das „Verlocken und Umwerben“ sogar lernen kann.

1) Assoziationen



Was verbinde ich mit den Worten „Verlocken, Umwerben“, welche ähnlichen Worte fallen mir dazu ein? Welche Gefühle lösen diese Worte in mir aus?

[Für bessere Qualität auf das Foto klicken]

Bilder: pixabay

2) Unser Anfang



Wenn wir auf die Zeiten unseres Anfangs zurückblicken: wie haben wir einander damals umworben und einander verlockt? WFIM, wenn ich daran zurückdenke?

3) In schweren Zeiten



Wie umwerbe ich Dich heute, besonders dann, wenn unsere Beziehung an Tiefe und Nähe verloren hat? WFIM, wenn ich mir das vergegenwärtige?

4) Ich werde umworben



Wie erlebe ich es und wie geht es mir, wenn ich von Dir oder von anderen umworben werde? WFIM dabei?

5) Du bist verlockend für mich



Was finde ich an Dir (immer noch) verlockend? Lasse ich mich von Dir gerne verlocken? WFIM, wenn ich dir das mitteile?

6) Für dich verlockend



**Was unternehme ich, um für Dich attraktiv und verlockend zu sein?
WFIM, wenn ich daran denke?**

Viel Freude beim Dialogieren!